

	<p>Objekt: Dreschflegel</p> <p>Museum: Hammerschmiede mit Bienen- und Heimatmuseum Reichenbach Schindelstraße 8/1 77933 Lahr/Schwarzwald- Reichenbach kultur_heimatpflege@schwarzwaldverein- reichenbach.de</p> <p>Sammlung: Landwirtschaft</p> <p>Inventarnummer: RE-2021-11-0151</p>
--	--

Beschreibung

<https://de.wikipedia.org/wiki/Dreschflegel>

Der Dreschflegel (im Süd-/Altdeutschen auch Dreschschlegel) ist ein altes bäuerliches Werkzeug zum Dreschen des Getreides nach der Ernte, um die Getreidekörner aus den Fruchtständen zu lösen und der Weiterverarbeitung zuführen zu können.

Flegel ist ein romanisches Lehnwort (von latein. flagellum „Geißel“, „Peitsche“) und vermutlich aus dem Römischen Reich in den germanischen Sprachraum gelangt. Im badischen und württembergischen Raum nannte man den Dreschflegel bis Anfang des 20. Jahrhunderts auch „Dreschschwengel“ oder „Schwengel“. Daraus leiteten sich z. B. auch Grunddienstbarkeiten wie das „Schwengelrecht“ ab.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Leder

Maße:

L: 218 cm; Stiellänge: 142 cm; Länge Flegel:
76 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

wo

Hammerschmiede (Lahr-Reichenbach)

Hergestellt

wann

20. Jahrhundert

wer

Schlagworte

- Dreschflegel
- Getreide
- Getreideernte
- Getreideerntetechnik
- Landwirtschaft
- Werkzeug